

8. Januar - nach dem Epiphaniast

Die Herrlichkeit Christi

Die Finsternis vergeht und das wahre Licht scheint jetzt.

1. Johannes 2,8b

Eröffnung

[*Zum Entzünden einer Kerze: Über dir geht auf der HERR und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jes 60,2)*]

Gott + gedenke mein nach deiner Gnade.

[*R*] Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

[*R*] wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

Psalm 100 (*eg 740*) *Danket dem Herrn, lobet seinen Namen*

Jauchzet dem Herrn, alle Welt! *

Dienet dem Herrn mit Freuden,

kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken! *

Erkennt, dass der Herr Gott ist!

Er hat uns gemacht und nicht wir selbst *

zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.

Gehet zu seinen Toren ein mit Danken / zu seinen Vorhöfen mit Loben; *

danket ihm, lobet seinen Namen!

Denn der Herr ist freundlich, / und seine Gnade währet ewig *

und seine Wahrheit für und für.

oder Psalm 72 A (tz 457)

Lesung 4. Mose 24, 15-17a (17b-19)

{Und er} *Bileam* hob an mit seinem Spruch und sprach: Es sagt *Bileam*, der Sohn *Beors*, es sagt der Mann, dem die Augen geöffnet sind, *es sagt der Hörer göttlicher*

Rede und der die Erkenntnis des Höchsten hat, der die Offenbarung des Allmächtigen sieht und dem die Augen geöffnet werden, wenn er niederkniet: Ich sehe ihn, aber nicht jetzt; ich schaue ihn, aber nicht von nahem. [Es wird ein Stern aus Jakob aufgehen und ein Zepter aus Israel aufkommen und wird zerschmettern die Schläfen der Moabiter und den Scheitel aller Söhne Sets. Edom wird er einnehmen, und Seir, sein Feind, wird unterworfen sein; Israel aber wird Sieg haben. Aus Jakob wird der Herrscher kommen und umbringen, was übrig ist von den Städten.]

oder 5. Mose 18,14-19

Betrachtung

*** Lied** Kommt und lasst uns Christus ehren (*eg 39,1-5*)

*** Lobpreis - Magnificat** (*Lukas 1, 46-55*)

Meine Seele erhebt den Herrn *

und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes;

denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen *

Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinde.

Denn er hat große Dinge an mir getan , *

der da mächtig ist und dessen Name heilig ist.

Und seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht *

bei denen, die ihn fürchten.

Er übt Gewalt mit seinem Arm *

und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.

Er stößt die Gewaltigen vom Thron *

und erhebt die Niedrigen.

Die Hungrigen füllt er mit Gütern *

und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er gedenkt der Barmherzigkeit *

und hilft seinem Diener Israel auf,

wie er geredet hat zu unsern Vätern *

Abraham und seinen Kindern in Ewigkeit.

Fürbitten

Jesus Christus, wahrer Gott und wahrer Mensch, du Licht der Welt. Du bist die Sonne am Morgen, die die Dunkelheit der Nacht verdrängt. Du bist der Stern in der Nacht, der uns den Weg weist. Dich rufen wir an:

R: Kyrie eleison.

Wir bitten für die Welt, in der viel Finsternis ist, für die Menschen, die Not leiden, die in Unwissenheit und Angst leben, die hungern müssen, die kein Dach über dem Kopf haben, die der Verfolgung ausgesetzt sind, deren Leiden uns ratlos macht - wir rufen dich an:

R: Kyrie eleison.

Wir bitten für die Frauen und Männer in der weiten Welt, die verantwortlich leiten und entscheiden in Kirche und Staat, in Wirtschaft und Medien, in Wissenschaft und Technik, dass sie ihre Begabungen und ihren Einfluss zum Wohl der Welt einsetzen - wir rufen dich an:

R: Kyrie eleison.

Wir bitten für die kleine Welt um uns herum, für unsere Familien und Freundschaften, für die Menschen, mit denen wir täglich zu tun haben, für die Traurigen und Ängstlichen, die Sorgenvollen und Kranken, für alle, deren Namen wir dir in der Stille nennen:

- Stille -

Wir rufen dich an:

R: Kyrie eleison. (a)

Vaterunser

*** Schlussgebet**

Gott über allen Himmeln. Du hast die Weisen aus dem Morgenland durch den Stern zur Krippe gebührt und ihnen deinen Sohn als den Bringer des Heils für alle Völker offenbart. Leite auch uns, dass wir ihm im Glauben erkennen und einst seine Herrlichkeit schauen durch ihn, unsern Herrn Jesus Christus, der mit dir und dem Heiligen Geist angebetet wird in Ewigkeit. (b)

Segen

Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus. (*Phil 4,7*)

Quellen und Vorlagen

Soweit nicht anders angegeben sind Bibelverse wörtlich zitiert aus: Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers in der revidierten Fassung von 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung, © 1999, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

* *Dieses Stück kann entfallen*

a vgl. Württembergisches Gottesdienstbuch I, Stuttgart 2004, S. 238, Nr. 15

b vgl. Evangelisches Gottesdienstbuch, Berlin 2000, S. 271